



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Berufsmaturitätskommission EBMK
Commission fédérale de la maturité professionnelle CFMP
Commissione federale di maturità professionale CFMP
Cumissiun federala per la maturitad professiunala CFMP

18. März 2016

Stärkung der Berufsmaturität



Stärkung der BM

- Auftraggeber: Steuergruppe Verbundpartner
SBFI, SBBK, KBSB, Arbeitgeber, Arbeitnehmer
- Teilprojekt 1: BM Modelle
Projektleitung und Durchführung: EBMK
- Teilprojekt 2: Information Kommunikation
Projektleitung noch offen, Mitarbeit Kantone BS, ZH, LU, VS
und Berufsbildung plus



Teilprojekt 1: BM Modelle

- Projektleitung und Durchführung:
EBMK: Subkommission Entwicklung und HP. Karrer
M. Müller BM-Verantw. LU, E. Ritter, SBFI
- Lieferobjekte
Vorschlag neuer Eckwerte für die Durchführung der BM z.H. SBFI
exemplarische Modelle* zeigen Auswirkungen

*Modelle = Organisation und zeitliche Lage des Unterrichts vor, während, nach der Lehre, vorzeitige Teilabschlüsse, evtl. methodischer Rahmen

Die Schulen entwickeln ihre Modelle im Rahmen der Eckwerte



Teilprojekt 1: BM Modelle

○ Vorgehen

1. Sammlung der aktuellen Modelle (18.03.2016)
2. Entwickeln und beurteilen von Modellen und Eckwerten
3. Vorschlag z. H. Steuergruppe durch Plenum EBMK 27.05.2016
4. Breite Anhörung bei Anspruchsgruppen
5. Überarbeitung und Anpassung der Vorgaben
6. Implementierung ab 01.01.2017



Teilprojekt 2: Information Kommunikation

- **Projektleitung und Durchführung:**
PL wird extern vergeben.
Mitarbeit kantonale Experten der BM-Förderung BS, ZH, LU, VS,
Berufsbildung plus, SDBB
- **Lieferobjekte**
Standardset je Zielgruppe für Marketing und Information in allen
Landessprachen. Diese ist breit abgestützt, wird von allen
Verbundpartnern akzeptiert und aktiv auf allen Kanälen umgesetzt.



Teilprojekt 2: Information Kommunikation

○ Vorgehen

1. Verdichten der good Practice der Kantone BS/BL/LU/ZH/VS und der Kampagne Berufsbildung plus und daraus einen konkreten Vorgehensvorschlag entwickeln.
2. Schaffen eines gemeinsamen Verständnisses und Commitments der Verbundpartner zur BM-Förderung
3. Entwickeln eines Briefingdokumentes für eine Agentur
4. Kreativkonzept durch Agentur (evtl. Berufsbildung plus)
5. Umsetzung
6. Zeitrahmen ist noch zu klären



Fragen

- Klärungsfragen?
- Wünsche für mögliche Flexibilisierung?
- Erste Einschätzung dieser Wünsche:
Worauf müsste geachtet werden?



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Berufsmaturitätskommission EBMK
Commission fédérale de la maturité professionnelle CFMP
Commissione federale di maturità professionale CFMP
Cumissiun federala per la maturitad professiunala CFMP

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**